

■ THÜRINGER AKTIONSTAG GEGEN HASS, HETZE UND DESINFORMATION



Lehrerfortbildung in Kooperation mit dem
Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm)
Veranstaltungsnummer 244105801
(Fahrtkostenerstattung bei Anmeldung über das Schulportal)

Foto: © Nomad_Soul, Adobe Stock

Freistaat  Thüringen Staatskanzlei

Freistaat  Thüringen Ministerium
für Inneres und
Kommunales

Freistaat  Thüringen Ministerium
für Migration, Justiz
und Verbraucherschutz

TLM.
Thüringer
Landesmedienanstalt

19. Juni 2023 ab 13.00 Uhr | Ort: IHK Erfurt

VERANSTALTUNGSORT

Industrie- und Handelskammer Erfurt
Arnstädter Str. 34 | 99096 Erfurt
<https://www.ihk.de/erfurt/kontakt>

Bitte nutzen Sie bei der Anreise mit dem
PKW das Parkhaus „Am Stadion“.

KONTAKT UND ANMELDUNG

Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)
Steigerstraße 10 | 99096 Erfurt
Tel: 0361 211770
E-Mail an anmeldung@tlm.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Aus
organisatorischen Gründen wird
jedoch bis zum **12. Juni 2023** um
Anmeldung auf der Webseite der
TLM (www.tlm.de) gebeten.



■ THÜRINGER AKTIONSTAG GEGEN HASS, HETZE UND DESINFORMATION

Die Werte unserer Gesellschaft gelten innerhalb des Internets genauso wie außerhalb. Trotz einer verbesserten Rechtsdurchsetzung haben Hass, Extremismus und Desinformation im Netz mit den Krisen der letzten Jahre jedoch weiter zugenommen. Es lässt sich nur erahnen, wie die neuen Möglichkeiten mittels Künstlicher Intelligenz dies noch verstärken werden. Das Wissen um Strafbarkeit, Verfolgung und mögliche Konsequenzen ist gewachsen, der Ton ist aber weiterhin rau.

Mit einem gemeinsamen Aktionstag möchten die Thüringer Staatskanzlei (TSK), das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales (TMIK), das Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz (TMMJV) sowie die Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) am 19. Juni 2023 deshalb ein Zeichen gegen Hass, Hetze und Desinformation im Netz setzen.

Mit Fachleuten und Betroffenen wollen wir die aktuelle Entwicklung beleuchten und diskutieren, wie uns soziale Netzwerke beeinflussen und verändern, welche Möglichkeiten der Verfolgung es aktuell gibt, welche Auswirkungen Hass, Hetze und Desinformation auf unsere Gesellschaft haben und was wir in einer Demokratie aushalten und wo wir handeln müssen. Dazu sind verschiedene Impulse und Podien geplant. Außerdem bieten wir ausreichend Möglichkeit, sich auszutauschen und zum Netzwerken.

Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Beschäftigte aus dem Medienbereich, den Ministerien und Behörden im Freistaat, an Mitarbeitende in den Staatsanwaltschaften, den Gerichten, der Polizei und den Nichtregierungsorganisationen (NGO), Lehrerinnen und Lehrer sowie weitere Interessierte und potenziell Betroffene aus Politik und Gesellschaft.

Als Gast dieser Veranstaltung willigen Sie ein, dass die Veranstalter Aufnahmen der Veranstaltung, auf denen Sie zu sehen und/oder zu hören sind, nichtkommerziell nutzen dürfen. Dies umfasst die Verwendung zu Weiterbildungszwecken, in Veröffentlichungen und im Internet einschließlich sozialer Netzwerke. Eine Vergütung wird nicht gezahlt. Bei einer Weitergabe der Einladung ist darauf hinzuweisen.

PROGRAMMABLAUF

13.00 Uhr BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

Jochen Fasco, Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)

Udo Götze, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales (TMIK)

Malte Krückels, Staatssekretär für Medien und Europa und Bevollmächtigter des Freistaats Thüringen beim Bund (TSK)

13.30 Uhr KEYNOTE: **WIE VERÄNDERN SICH SOZIALE NETZWERKE – WIE VERÄNDERN UNS SOZIALE NETZWERKE?**

Prof. Dr. Matthias Quent, Hochschule Magdeburg-Stendal, Institut für demokratische Kultur

14.00 Uhr MODUL 1: **STRATEGIEN**

■ Was muss Demokratie aushalten – wo müssen wir handeln?

Doreen Denstädt, Thüringer Ministerin für Migration, Justiz und Verbraucherschutz (TMMJV)

Josephine Ballon, Head of Legal bei HateAid

Dr. Laura Braam, Teamleiterin Aufsicht Recht bei der Landesanstalt für Medien NRW

Sabine Frank, Head of Government Affairs and Public Policy für YouTube DACH/CEE

Moderation: **Angelika Heyen**, TLM

15.15 Uhr KAFFEEPAUSE

15.45 Uhr MODUL 2: **VERFOLGUNG**

■ Hate Speech gegen Dr. Walter Lübcke – Erfahrungen aus der Strafverfolgungspraxis

Dr. Benjamin Krause, Oberstaatsanwalt bei der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt/Main – Zentralstelle zur Bekämpfung von Internetkriminalität (ZIT)

■ Polizeiliche Anzeigenaufnahme

Mario Zimmermann, Kriminaldirektor der Landespolizeidirektion Thüringen

■ Strafbarkeit und Strafverfolgung von Hate Speech in Thüringen – Darstellung eines Strafverfahrens von der Anzeigenerstattung bis zur Sanktionierung

Anna Merker, Staatsanwältin bei der Staatsanwaltschaft Mühlhausen

■ Aufgaben und Möglichkeiten der (neu geschaffenen) Beratungsstelle Hate Speech

Joscha Lell, Mitarbeiterin der Beratungsstelle

Moderation: **Daniel Baumbach**, Pressesprecher im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales (TMIK)

17.00 Uhr MODUL 3: **DEMOKRATIE**

■ Auswirkungen von Hass, Hetze und Desinformation auf die Gesellschaft, Engagement von Ehrenamt, Bedrohung, NGO

Helmut Holter, Thüringer Minister für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS)

Dr. Henryk Balkow, Dozent, Journalist, Projektmanager und Produzent

Nils Kawig, Chefredakteur der OTZ

Emily Thümmler, Volontärin der TLM beim Wartburg-Radio 96,5

Moderation: **Carsten Rose**, Radio F.R.E.I.

Gesamtmoderation: **Carsten Rose**, Radio F.R.E.I.
